Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 8. Donnerstag den 19. Januar 1837.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die unbekannten Absender nachstehender als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An die unverehelichte Gertrud Wildmann in Warendorf,
2. An die Antonette Meyer in Bochum,
3. An die Katteria Niebers in Depmold,
4. An den Herrn Pastor Nagel in Gütersloh,
5. An den Colon Mellinghoff in Senden,
6. An den Herrn Hutmachermeister Schaepers in Herbern,
7. — — Comagnie-Chirurg Röllmann in Wesel,
8. — — Blydenstein in Enschede,
9. — — Lieutenant von Bismarck in Hamm,
10. — — — — —
11. — — Apotheker Kanneberg in Düsseldorf,
12. — — Schustermeister Heckers in Cöln,
13. — — Glasbläser Wenzel in Stolberg, von Haltern,
14. — — Doktor Humperdinck in Vreden, von Dorsten,
15. — — Unteroffizier Schreiver in Borken, von Ahaus,
16. — — Bürgermeister Decker in Buldern, von Coesfeld,

können solche gegen Berichtigung des Portos im hiesigen Ober-Post-Amte zurückempfangen.

Münster den 17. Januar 1837.

Der Königliche Geh. Post-Rath u. Ober-Post-Director,
Schwarz.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladungen.

2) In der von Wulf Füchtelnschen Discussions-Sache haben auf den Grund einer zwischen den Erben des Hauptmanns v. Füchteln und den von Wulf Füchtelnschen Gläubigern am 14. Juni 1788 geschlossenen Vergleichs der à gradu 125 bis ad gradum153 locirten Gläubiger desLetzteren von den, ihnen zu ihrer Befriedigung überwiesenen Summen mehrere Beträge redeponirt, von welchen dermalen eine Restsumme von 358 Rthlr. 7 Schill. 3 dt. in das hiesige Depositum gezahlt ist.

Alle diejenigen, welche an diese Gelder Ansprüche zu haben vermeinen, und insbesondere die unbekannten Erben der Redeponenten

1. des Vicarii Ostrup,
2. des Vicarii Biene,
3. der Erben Holtermann und Vicar Pötter,
4. der Devoteſſe Schmising,
5. des Canonici Meyer,
6. des Richters Ossendorf,

werden daher hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an die gedachte Restsumme innerhalb 9 Wochen und spätestens in dem

auf den 9. März 1837 Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Melchers II., im hiesigen Oberlandes-Gerichts-Gebäude anberaumten Termin entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte gebührend anzumelden und demnächst weiter nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Ansprüchen an diese Gelder präcludirt und solche an diejenigen, welche sich gemeldet haben, ausgezahlt werden.

Münster den 2. December 1836.

Königlich Preußisches Oberlandes-Gericht.
v. Bernuth. Steinmann.

---

3) Da auf den Antrag des Kötters Johann Elsering, als Vormund der minderjährigen Kinder der verstorbenen Eheleute Kötter Heinrich Baumann und Anna Maria geb. Freye zu Schaale, so wie der großjährigen Geschwister Baumann, der

erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger der Verstorbenen hierdurch aufgefordert, innerhalb 9 Wochen, spätestens aber in dem vor dem Herrn Referendar Rump

auf den 9. Februar 1837 Vormittags 10 Uhr

angesetzten Termin ihre Ansprüche gebührend anzumelden und nachzuweisen, unter der Warnung: daß sie bei ihrem Ausbleiben aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Ibbenbüren den 30. November 1836.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Cramer.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

4) Nachstehende dem Gerhard Heinrich Dues und seiner Vortochter Maria Anna Dues gehörende Immobilien, als:

a. ein Wohnhaus im Schmeings-Hoek Kirchspiels Alstätte, zu 200 Rtl.,

b. zwei Scheffel Saat Gartenland beim Hause, zu 40 Rtl.,

c. 4½ Scheffel Saat Ackerland und Wiesegrund daselbst, zu 76 Rtl. 15 Sgr.

taxirt, zufolge der nebst Hypotheken-Attest und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am Freitage den 28. April curr. Nachmittags 3 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle schuldenhalber subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten und sonstige Gläubiger werden bei Vermeidung der Präclusion aufgefordert, ihre Ansprüche in diesem Termine anzumelden.

Land- und Stadt-Gericht zu Steinfurt.

5) Das bei Meteln am Spackenbaum belegene, den Pupillen Dauve zugehörige Wohnhaus sub Nro. cat. 288 nebst Garten und zwei Kirchensitzen, abgeschätzt zu 142 Rtl., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am Mittwochen den 29. März 1837 Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

6) Folgende den Pupillen Josephina Gertrud, Joseph Theodor und Bernard Theodor Schomacker zu Nienborg gehörende Immobilien, als:

1. eine Wiese im Hagen bei Nienborg, groß 53 □ Ruthen 73 Fuß, abgeschätzt zu 50 Rthlr.,
2. zwei Stücke Ackerlandes auf dem Dillings Kamp, groß 3 Scheffel 31 □ Ruthen, zu 85 Rthlr.,
3. ein Stück Landes am Eper Wege Kirchspiels Heek, groß 1 Scheffel 46 □ Ruthen, zu 32 Rthlr.,
4. ein dito im Kirchspiele Nienborg, am Wege nach Ochtrup, groß 1 Scheffel 33 □ Ruthen, zu 25 Rthlr.,
5. ein Stück Gartenlandes im hohen Garten bei Nienborg, groß 9 □ Ruthen, zu 2 Rthlr.,
6. ein Stück Ackerlandes auf dem Roßberge Kirchspiels Heek, zu 40 Rthlr.,
7. ein Stück Gartenlandes auf dem Gerstenkamp bei Nienborg, groß 17 □ Ruthen 40 Fuß, zu 5 Rthlr.,
8. der Rammplatz am Schöppinger Wege, groß 17 □ Ruthen 15 Fuß, zu 2 Rtl.,
9. das dem Vater der genannten Pupillen Joseph Schomacker gehörende Stück Ackerlandes auf der Windstriepe Kirchspiels Heek, zwischen Erusen und Bernsmans sonst Schomackers Land, groß 169 □ Ruthen 5 Fuß, zu 60 Rthlr.

taxirt, zufolge der nebst Hypotheken-Attest und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen auf Antrag der Interessenten in Termino

Donnerstag den 27. April curr. Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle im Wege der Execution subhastirt werden.

Zugleich werden alle unbekannte Realprätendenten bei Vermeidung der Präclusion aufgefordert, ihre Ansprüche im angesetzten Termine anzumelden.

Vermischte Nachrichten.

7) Die der Gemeinde Saerbeck gehörige, in der Bauerschaft West-Ladbergen, Kirchspiels Saerbeck belegene Wasser-Korn-Oel- und Bocke-Mühle, nebst Müller-Wohnung, Garten- und Ackerland, soll am Sonnabend den 4. Februar curr. Vormittags 10 Uhr auf dem Bürgermeisterei-Büreau zu Saerbeck auf 12 Jahre, nach Unterschied auch auf längere Zeit, vom 1. April d. J. anfänglich, öffentlich verpachtet werden, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden: daß die Verpachtungs-Bedingungen vorher auf gedachtem Bürgermeisterei-Büreau eingesehen werden können, wornach unter andern der Pächter eine Caution von 1000 Rthlr. stellen muß.

Münster den 11. Januar 1837.

Der Landrath des Kreises Münster,
C. Graf Schmising.

8) Am 9. Februar d. J. und an den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags 2 Uhr anfänglich, sollen die zum Nachlasse des Herrn Domprobstes Freiherrn von Droste zu Hülshoff gehörigen Kupferstiche, Musikalien und Bücher, welche größten-

theils theologischen, botanischen und naturhistorischen Inhalts sind, wie auch ein großer verschließbarer Bücherschrank, einige alte Silbermünzen und ein goldener Ring mit Edelsteinen, in dem Wohnhofe des Verstorbenen von dem Unterzeichneten durchs Meistgebot gegen baare Zahlung verkauft werden.

Das Verzeichniß der Bücher wird in J. H. Deiters Buchhandlung hierselbst gratis ausgegeben, woselbst auch Aufträge zum Ankaufe auf portofreie Bestellung angenommen werden.

Münster den 18. Januar 1837.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

9) Die dem Handelsmann Heinrich Helmer gehörigen, am Neuen-Platze auf der Neustraße in der Liebfrauen Laischaft sub Nro. cat. 176 und 177 dahier belegenen beiden Häuser sollen am 30. l. M. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle beim Meistgebot verkauft werden.

Dieselben sind im besten baulichen Stande, zu jedem Geschäfte gut geeignet, können auf Cantate d. J. übergeben und jederzeit besichtiget werden. Nähere Nachricht ertheilt der Unterzeichnete.

Münster den 11. Januar 1837.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

Holzverkauf.

10) Am Montage den 23. Januar curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen in dem hinter dem Witteler-Baum im Kirchspiele Amelsbüren belegenen Distrikte in der Davert, Inckmanns Holz genannt, 34 Klafter Buchen- und Birken-Holz, 1200 Wellen und aufm Stamme 20 Stück Eichen und einige Eschen meistbietend verkauft werden. Kauflustige wollen sich am Witteler-Baume einfinden.

Lohkampff.

11) Den verehrlichen Blumenfreunden und Gartenbesitzern in Münster und dortiger Gegend bringe ich hiermit zur ergebenen Anzeige, daß Herr Joh. Meiners dort die Güte haben will, Aufträge auf Gemüse und Blumensaamen, unter welchen letztern mein ausgezeichnetes Levkoyen-Sortiment, für mich zu sammeln, und indem ich um gefällige Ertheilung recht zahlreicher Bestellungen bitte, deren beste und prompte Ausführung ich zusichere, bemerke ich noch, daß Preis-Verzeichnisse von Herrn Meiners gratis verabfolgt werden.

Tondorf bei Weimar im Januar 1837.

Aug. Friedr Dreyßig.

12) In einer Provinzialstadt Westfalens wird ein Arzt gesucht, welcher zugleich Geburtshelfer ist. Demselben wird ein fixes Gehalt zugesichert. Das Nähere erfährt man in der Exped. des westf. Merk. Auswärtige Anfragen werden franco erbeten.

13) Diejenigen, welche an den verstorbenen Herrn Pastor Darup zu fordern oder zu zahlen haben, werden ersucht, sich innerhalb vier Wochen beim Unterschriebenen mit ihrer Forderung oder Zahlung einzufinden.

Senvenhorst den 15. Januar 1837. Vikar Darup,
Erbe und Executor.

14) Vor längerer Zeit ist bei Krahwinkel an Ueberwassers Kirchhof ein Regenschirm stehen geblieben; der Eigenthümer kann solchen gegen die Insertions-Gebühren wieder in Empfang nehmen.

15) Bei dem Böttchermeister Winholz, Magdalenenstraße A. Nro. 5, steht ein schöner Laden, welcher sich für einen Liqueur- oder Spezerei-Händler besonders gut qualifizirt und aufs beste verfertigt ist, zu verkaufen. Auch sind ebendaselbst mehrere Zimmer unten und oben nebst Pferdestall zu vermiethen, und können gegen den 1. April bezogen werden.

16) Eine Kochmaschine nebst Zubehör steht billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. des westf. Merk.

17) Auf der Neustraße am Neuenplatz No. 164 ist ein freundliches Logis von 2 Wohn- u. 2 Schlafzimmern nebst Küche, Keller und Bodenraum zu vermiethen.

18) Ein Paar Kutschgeschirre in gutem Stande, mit schwarzem Beschlag sind zu verkaufen. Wo? sagt das Intell. Comt.

Geburts-Anzeige.

19) Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben beehre ich mich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.
Münster den 16. Januar 1837. F. C. Padberg.

Heirathe-Anzeige.

20) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Freunden und Bekannten hiermit ergebenst anzuzeigen.
Recklinghausen und Burgsteinfurt den 14. Januar 1837.
Friedrich Billmann, Justiz-Commissair.
Sophie Billmann, geb. Fatken.

Todes-Anzeigen.

21) Am 12. d. Mon. Abends kurz nach 10 Uhr wurde durch Gottes unerforschlichen Rathschluß mir meine liebe Frau Jenny, geborne Thüssing, plötzlich und ganz unerwartet von der Seite genommen.

Sie starb im 29. Jahre ihres Alters, im 7. unserer sehr glücklichen Ehe, nachdem sie am 8. dieses Monats von einem gesunden Söhnchen leicht entbunden war. Was ich an der Theuern verlor kann nur ich ganz fühlen; mein Verlust war groß und um so schmerzhafter, da die Verblichene, so wie ich, bis wenige Minuten vor ihrem Hinscheiden den nahen Tod nicht ahndete. Ein Nervenschlag endete ihr mir unschätzbares Leben; sie hinterläßt mir vier Kleine, die den Verlust ihrer Mutter jetzt noch nicht empfinden.

Verwandten und Freunden widme ich diese Trauer-Anzeige mit der Bitte, der Verstorbenen in ihrem Gebete gedenken zu wollen.

Münster den 15. Januar 1837. C. Osthues.

Personal-Chronik. (Münster.)

Der General-Vikar und Domkapitular Herr Dr. Melchers hier ist zum Weihbischof der Diöcese Münster und zum Bischof von Hebron in partibus ernannt und in dieser Eigenschaft vereidet worden.

Marktpreise zu Münster,
im Januar 1837,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
18	1	17	—	1	5	—	1	—	—	1	—	—	—	18	6	—	11	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Wiedes aus Halberstadt, Schnabel aus Buchholz, Nebinger aus Lengerich, Blome a. Gladbach, Ruwe aus Rheidt, Küpers a. Issum, Miesegaes a. Bremen, Banzer a. Osnabrück, Kriege aus Lienen, Kaufl. Kriege, Bürgermeister; Kriege, Pastor, aus Lienen.

Nölcken: (im Münsterschen Hofe) Vocke, Kaufm. aus Emden.

Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Goldbeck, Färber a. Freren. Tapke, Pastor a. Westbevern. Auerbach a. Vreden, Kaufmann a. Gastweiler, Kaufl.

Bei Edelgrim (Aegidiistraße) Theissing, Branntweinbrenner a. Vorhelm. Rietkötter, Kaufm. a. Senden. Schulze Gauping a. Borck,

Bei Tüshaus: (Telgterstraße) Drimborn, Lieut. a. Hamm, Rissen, Kaufmann a. Bielefeld. Billmann nebst Frau u. Schwiegerin a. Recklinghausen. Kettelhack, Vikarius a. Coesfeld. Albers, Gastwirth a. Heek.

Bei Winckelsett (Ludgeristraße) Schüpper a. Rheydt, Wildt a. Borghorst, Kaufl. Dahle, Pastor a. Marienfeld.

Bei Winckelsett: (Aegidiistraße) Dreibholz a. Wesel, Cirkel a. Bork, Cirkel a. Wesel, Wewer a. Warendorf, Kaufl. Zurbrüggen, Oeconom a. Harsewinkel.

Staats-Papieren-Course. (1837.)

Berlin, den 14. Jan.	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	102 1/4	101 3/4
Pr. Engl. 4% 30	—	99 1/2
Prám. Sch. d. Seeh.	64 2/3	64 1/6
Kurm. O. m. C. 4%	102 1/4	—
Neum. Intsch. dito	102	—
Berl. St. Obl. 4%	102 5/8	—
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 4%	103 1/4	—
Ostpr. dito dito	—	102 3/4
Pommersche dito	103 1/4	—

Frankfurt, den 14. Jan.	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	—	103 7/8
id. neue 4%	—	99
id. id. 3%	—	75 7/8
Bethm. Oblig. 4 1/2	—	100 5/8
Preuß. St. S. Schein	—	104
id. Obl. b. Rothf. 4%	99 1/2	—
Polnische Loose.	—	68 1/2
Span. Act. S. 5%	—	23 1/8

Amsterdam, den 16. Jan.	
Integrale 2 1/2 %	54 1/8
Kansbillets	23 3/8
N. Sch. v. 32. 5%	101 5/8
Russ. bei Hope 5%	103 7/8
id. Inscript. 6%	—
Oestr. Metall. 5%	100 1/4
Franz. Inscript. 3%	—
Consols Engl. 3%	—
Span. bei Ard. 5%	25
bl. Griech. von 100 L.	24 1/4
6% Mex. in London	25 m. Z.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	141 5/8
id. . . 2 M.	—	140 3/8
Hamburg . . id.	—	150
Frankfurt . . id.	—	101 5/8
Wien . . . id.	—	101 7/8
Paris . . . id.	—	80 1/6
Lond. 3 M. 6-22 7/8	—	—
Friedrichsd'or	—	12 7/12
Disconto . . .	4	5

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	138 3/4
id. . . 2 M.	—	137 3/4
Hamburg . . id.	—	147 1/8
Berlin . . k. S.	105 1/4	—
Wien . . k. S.	99 3/4	—
Paris . . 2 M.	—	78 1/4
London . . . id.	149 1/2	—
Friedrd'or 9 f. 55 kr.		
Ducaten 5 f. 35 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	56 7/10	—
Hamburg 2 M.	—	35 3/10
St. Petersb. 3 M.	—	10 1/2
Wien . . 6 W.	—	35 9/10
Frankfürt . id.	—	85 3/4
London . 2 M.	11-92 1/2	
Pistol. 10 —		
20 Fr.-St. 9—65		
Dukat. alte 5—75		